

**ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2011. május 6.**

**NÉMET NYELV**  
**KÖZÉPSZINTŰ**  
**ÍRÁSBELI VIZSGA**

**2011. május 6. 8:00**

**I. Olvasott szöveg értése**

Időtartam: 60 perc

|                |  |
|----------------|--|
| Pótlapok száma |  |
| Tisztázati     |  |
| Piszkozati     |  |

**NEMZETI ERŐFORRÁS**  
**MINISZTERIUM**

## Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- Az írásbeli vizsga során négy különböző feladatsort kell megoldania. A borítólapon megadott idő leteltével a füzeteket összeszedik.
- Az *Olvasott szöveg értése*, a *Nyelvhelyesség* és a *Hallott szöveg értése* feladatlapokhoz semmilyen segédeszköz nem használható. Az *Íráskészség* részhez bármilyen nyomtatott szótár használható.
- Egy füzetben belül a feladatok megoldási sorrendje tetszőleges.
- Az egyes feladatokra a feltüntetett pontszámnál több nem kapható.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha megoldását javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes változatot, és olvashatóan írja mellé vagy fölé a jót! Akkor is javíthatja a megoldását, ha a feladatban ikszelnie vagy aláhúznia kell, de egyértelműen jelölje az Ön szerint jó megoldást!
- A szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva!

**1. Lesen Sie den Zeitungsartikel und notieren Sie kurz die wichtigsten Informationen. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

### Kinder-Pressekonferenz

Bundesumweltminister Sigmar Gabriel (SPD) kommt am 7. Juli von 11.30 bis 13 Uhr zur 4. Kinder-Pressekonferenz der Berliner Morgenpost in die Redaktion. Etwa 200 Kinder haben dabei Gelegenheit, dem Minister Fragen über Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zu stellen, wie zum Beispiel: Wie gut arbeitet die Weltgemeinschaft beim Klimaschutz zusammen? Was geschieht bei uns? Und was kann jeder Einzelne tun? Wer 8 bis 14 Jahre alt ist und teilnehmen will, sollte sich bis zum 27. Juni mit ein bis drei Fragen an den Minister bei uns bewerben. Bei der Bewerbung bitte Namen, Adresse und Geburtsdatum nicht vergessen. Wir sagen Bescheid, wer dabei sein kann.

|                                   |   |            |    |  |
|-----------------------------------|---|------------|----|--|
| Der Gast bei der Pressekonferenz: | ..... <i>der Bundesumweltminister</i> ..... | <b>(0)</b> |    |  |
| Datum der Veranstaltung:          | .....                                       | <b>(1)</b> | 1. |  |
| Dauer der Konferenz:              | .....                                       | <b>(2)</b> | 2. |  |
| Themengebiete:                    | .....                                       | <b>(3)</b> | 3. |  |
|                                   | .....                                       | <b>(4)</b> | 4. |  |
| Alter der Teilnehmer:             | .....                                       | <b>(5)</b> | 5. |  |
| Anmeldeschluss:                   | .....                                       | <b>(6)</b> | 6. |  |
| Angaben bei der Anmeldung:        | .....                                       | <b>(7)</b> | 7. |  |
|                                   | .....                                       | <b>(8)</b> | 8. |  |
|                                   | .....                                       | <b>(9)</b> | 9. |  |

|          |  |
|----------|--|
| 9 Punkte |  |
|----------|--|

Quelle: [www.morgenpost.de/kindersport/article567939/Kinder\\_Pressekonferenz.html](http://www.morgenpost.de/kindersport/article567939/Kinder_Pressekonferenz.html)

- 
- 2. Sie lesen jetzt ein Interview mit einer Sportlerin. Lesen Sie zuerst die Antworten des Interviews (10-17) und ordnen Sie dann die passenden Fragen (A-K) zu. Achtung! Es gibt eine Frage zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

### **Angie Eiter wird von der Jugend 1 der Sektion Salzburg interviewt**

Wenn es um Wettkampf und Spitzenleistungen im Klettersport geht, ist in Österreich sicherlich ein Name bei den Jugendlichen bekannt – Angela Eiter. Die Jugend 1 (Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren) hat ein Interview mit ihr, der Weltcupgesamtsiegerin im Sportklettern von 2004, geführt.

**0.** \_\_\_\_\_

Ich habe mit 11 Jahren angefangen zu klettern. In der Sporthauptschule in Imst wurde Sportklettern angeboten. Ich habe also durch die Schule mit dem Klettern begonnen.

**10.** \_\_\_\_\_

Ich bin gerade dabei, das Sportgymnasium in Innsbruck zu beenden. Das heißt, ich mache momentan eine Matura. In dieser Schule wird Sport sehr gefördert. Wir haben im Pflichtfach „Ausgleichsport“ verschiedene Sportarten ausprobiert, an manchen habe ich heute noch großes Interesse, z.B. spiele ich gerne Squash und gehe gerne kegeln. Laufen und Schneeschuhwandern sind weitere Sportarten, die ich regelmäßig ausübe.

**11.** \_\_\_\_\_

Weil ich neben dem Klettern auch noch Schülerin bin, was mich zeitlich wie geistig sehr in Anspruch nimmt, muss ich gezielt darauf achten, dass ich mich nicht zu sehr überfordere. Das heißt, ich muss der Erholung mindestens genauso viel Bedeutung zukommen lassen wie dem Trainingsprozess. Trotzdem kann ich diese Frage mit einem klarem Ja beantworten. Ich bin sehr motiviert.

**12.** \_\_\_\_\_

Ich bin nicht wirklich nervös beim oder vor einem Wettkampf, aber eine gewisse Spannung brauche ich, um gute Leistungen erbringen zu können. Am Tag vor einem Turnier mache ich nichts Spezielles, ich versuche nur Energie zu tanken und mich zu entspannen.

**13.** \_\_\_\_\_

Wie bereits schon gesagt, gehe ich in das Sport-Borg in Innsbruck. Diese Schule ermöglicht mir, dass ich Schule und Sport einfach unter einen Hut bringen kann. Also habe ich mit dem Lernen keine Probleme.

**14.** \_\_\_\_\_

Ich muss ganz ehrlich sagen, dass ich noch keine konkreten Vorstellungen habe. Mein Berufswunsch ist Psychotherapeutin, aber ich bin mir nicht sicher, in wie weit sich deren Ausbildung mit dem Sport verbinden lässt. Außerdem habe ich noch den Gedanken, Sprachen zu studieren.

15. \_\_\_\_\_

Ich versuche ausgewogen zu essen durch kohlenhydratreiche und vitaminreiche Speisen, und ich esse wenig bis kein Fleisch.

16. \_\_\_\_\_

Alle unterstützen mich sehr. Sie feiern meine Erfolge mit mir und bei Niederlagen bauen sie mich wieder auf. Mein Vater fährt manchmal mit zu den Wettkämpfen.

17. \_\_\_\_\_

Ich finde, jeder soll das machen, was er am liebsten tut. Wenn man überzeugt ist, eine bestimmte Sache gut meistern zu können, soll man trotz auftretender Misserfolge versuchen, weiterzumachen.

Quelle: 4U Alpenvereinsjugend [magazin] Juni 2005, S. 6-7.

FRAGEN

- A) 45 Körpergewicht, das ist nicht gerade viel – hältst du Diät? Wie sieht deine Ernährung aus?
- B) Hast du trotz häufigem Training immer noch Spaß am Klettern?
- C) In welchem Alter hast du mit dem Klettern angefangen?
- D) Was hast du nach der Matura vor? Wie sieht deine Zukunftsplanung aus?
- E) Was machst du, wenn du keinen Erfolg hast?
- F) Welchen Sport betreibst du noch?
- G) Wie bereitest du dich auf einen Wettkampf vor? Bist du aufgeregt? Wenn ja, was machst du dagegen?
- H) Wie sehen deine schulischen Erfolge aus? Schule und Leistungssport – geht das?
- I) Wie steht deine Familie zum Klettersport?
- K) Wo möchtest du denn studieren?

|           |            |            |            |            |            |            |            |            |
|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>0.</b> | <b>10.</b> | <b>11.</b> | <b>12.</b> | <b>13.</b> | <b>14.</b> | <b>15.</b> | <b>16.</b> | <b>17.</b> |
| C         |            |            |            |            |            |            |            |            |

|     |     |     |     |     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. |
|     |     |     |     |     |     |     |     |

|          |  |
|----------|--|
| 8 Punkte |  |
|----------|--|

- 3. Das sind die gemischten Teile eines Textes. Rekonstruieren Sie den Originaltext. Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

### Eine ganz unglaubliche Geschichte

**A)**

Da bleibt der Goldfisch ruckartig stehen und spricht: „Hier weiß ich nicht mehr weiter!“ „Wohin schwimmen wir denn eigentlich?“ fragt der Zehnjährige. „Ich weiß das auch nicht so genau. Guck doch meine Schuppen an! Wenn du sie genau anschaust, sehen sie aus wie eine Schatzkarte. Ich möchte wissen, warum ich sie habe. Ich bin neugierig geworden, was es bedeutet. Und was ich dort finden werde. Ich brauche deine Hilfe, weil ich die Karte auf meinem Rücken nicht sehen kann!“

**B)**

Der Junge folgt ihm, als der Fisch aus seiner Hand springt. Plötzlich bemerkt er, dass er auch ein Fisch ist und wundert sich sehr darüber. Sie schwimmen schweigend nebeneinander. Ihr Weg geht durch unbeschreiblich schöne, bunte Korallenriffe mit verschiedenen Fischarten und Seesternen. Sie schlängeln sich durch Seegras und Seetang. „Oh, wie das kitzelt!“, denkt Ernst, „Ich möchte wissen, wohin wir schwimmen und wann wir endlich da sind.“

~~**C)**~~

Ernst ist 10 Jahre alt und wohnt über die Sommerferien bei seiner Oma in einer Hütte am Meer. Er genießt das Leben hier. Er kann ausschlafen, schwimmen, Muscheln sammeln, Sandburgen bauen und angeln gehen. Am meisten macht ihm das Angeln Spaß.

**D)**

Eines Tages will Ernst aufs Meer hinausfahren und Fische fangen. Den ganzen Tag lang macht er keinen Fang. Doch plötzlich ruft der Junge, als ein Fisch an der Schnur zieht: „Na endlich beißt einer an!“

**E)**

Der Junge schwimmt ohne Antwort hinter einen Hügel und erblickt eine versunkene Stadt. Plötzlich macht der kleine Goldfisch eine Entdeckung. Da ist ein Stein mit dem geheimnisvollen Zeichen, das auch auf seinen Schuppen ist und weiteren Anweisungen. Der Goldfisch blubbert aufgeregt und ruft: „Das ist ein Teil der Karte! Wir müssen nur den Weg folgen, der eingezeichnet ist.“ „Na dann LOS!“ Bald haben sie ihr Ziel erreicht.

**F)**

Ernst wird auf einmal wieder geblendet und im gleichen Augenblick findet er sich im Boot wieder. „Was ist denn jetzt los?“ wundert sich der Junge, „und wo ist der Goldfisch?“ Doch seine Angel hängt leer in der Luft. Hat er das alles nur geträumt? Er schaut auf seine Hände und erblickt in seiner Linken eine goldene Schuppe...

**G)**

Mit Mühe gelingt es ihm, den Fisch einzufangen. Jetzt bemerkt er, dass es ein goldener Fisch ist, der zu sprechen beginnt: „Hallo Ernst! Ich habe schon auf dich gewartet! Ich brauche deine Hilfe. Lass mich wieder ins Wasser und folge mir!“

**H)**

Nun ist auch Ernst neugierig und diktiert munter und aufgeregt die Richtung. Auf ihrem Weg durch das offene, gefährliche Meer treffen die beiden auf Haie, die sich aber ganz friedlich verhalten. Erleichtert schwimmen die zwei weiter. Unterwegs sehen sie viele Fische, Seesterne, Wale und Delfine. Als sie endlich bei dem geheimnisvollem Zeichen auf der Karte ankommen, sagt Ernst: „So, hier sind wir.“ „Bist du dir sicher, dass wir hier richtig sind?“ fragt der Fisch.

**D)**

Sie stehen vor einem riesigen Tempel. Im Eingang werden sie von einem Goldfisch begrüßt. Er bittet sie rein. In der großen Halle glitzert und funkelt alles. Sie sind im ersten Augenblick geblendet und erst später merken sie, dass überall Goldfische herumschwimmen. Der kleine Fisch freut sich riesig, dass er einen Schwarm mit Verwandten gefunden hat. Jetzt ist er nicht mehr so einsam. Er bedankt sich herzlich bei Ernst für seine Hilfe und schenkt ihm eine Goldschuppe.

|           |            |            |            |            |            |            |            |            |
|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>0.</b> | <b>18.</b> | <b>19.</b> | <b>20.</b> | <b>21.</b> | <b>22.</b> | <b>23.</b> | <b>24.</b> | <b>25.</b> |
| <i>C</i>  |            |            |            |            |            |            |            |            |

|     |     |     |     |     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. |
|     |     |     |     |     |     |     |     |

|          |  |
|----------|--|
| 8 Punkte |  |
|----------|--|

Quelle: [www.mittelbayerische.de/geschichten-wettbewerb/artikel/eine\\_ganz\\_unglaubliche\\_geschic/238889/eine\\_ganz\\_unglaubliche\\_geschic.html](http://www.mittelbayerische.de/geschichten-wettbewerb/artikel/eine_ganz_unglaubliche_geschic/238889/eine_ganz_unglaubliche_geschic.html)

|                             |                    | maximális<br>pontszám | elért<br>pontszám |
|-----------------------------|--------------------|-----------------------|-------------------|
| I. Olvasott szöveg értése   | 1. Pressekonferenz | 9                     |                   |
|                             | 2. Klettern        | 8                     |                   |
|                             | 3. Goldfisch       | 8                     |                   |
| <b>FELADATPONT ÖSSZESEN</b> |                    | <b>25</b>             |                   |
| <b>VIZSGAPONT ÖSSZESEN</b>  |                    | <b>33</b>             |                   |

\_\_\_\_\_  
javító tanár

Dátum: .....

|                           | pontszáma<br><b>egész<br/>számra</b><br>kerekítve | programba<br>beírt <b>egész</b><br>pontszám |
|---------------------------|---|---|
| I. Olvasott szöveg értése |   |   |

\_\_\_\_\_  
javító tanár

\_\_\_\_\_  
jegyző

Dátum: .....

Dátum: .....

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a II. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga az I. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a II. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!



**ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2011. május 6.**

**NÉMET NYELV**  
**KÖZÉPSZINTŰ**  
**ÍRÁSBELI VIZSGA**

**2011. május 6. 8:00**

**II. Nyelvhelyesség**

Időtartam: 30 perc

|                |  |
|----------------|--|
| Pótlapok száma |  |
| Tisztázati     |  |
| Piszkozati     |  |

**NEMZETI ERŐFORRÁS**  
**MINISZTERIUM**

**1. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

**Was für tolle Augen!  
Schwarze Panther \_\_\_\_\_ (0) Berlin**



Sie haben strahlend blaue Augen und sehen einfach nur wahnsinnig \_\_\_\_\_ (1) aus! Die beiden kleinen schwarzen Panther, die \_\_\_\_\_ (2) Juli in einem Tierpark in Berlin zur Welt kamen. Sie heißen Baturgai und Ormilja.

Aber wusstest du, \_\_\_\_\_ (3) schwarze Panther eigentlich auch nur Leoparden sind – aber eben mit \_\_\_\_\_ (4) anderen Farbe? Wenn man ganz genau hinschaut, \_\_\_\_\_ (5) man auch bei Baturgai und Ormilja die Flecken im Fell durchschimmern. Leoparden leben vor allem in Afrika und in Asien. In bestimmten Regionen kommen die schwarzen Panther aber häufiger vor: \_\_\_\_\_ (6) Beispiel in Thailand und Malaysia in Asien.

|           | <b>A</b> | <b>B</b>  | <b>C</b> | <b>D</b> |    |  |
|-----------|----------|-----------|----------|----------|----|--|
| <b>0.</b> | im       | <u>in</u> | nach     | zu       |    |  |
| <b>1.</b> | schön    | schöne    | schöner  | schönes  | 1. |  |
| <b>2.</b> | im       | in        | in den   | in der   | 2. |  |
| <b>3.</b> | aber     | dass      | sondern  | um       | 3. |  |
| <b>4.</b> | ein      | eine      | einer    | eines    | 4. |  |
| <b>5.</b> | sehe     | sehen     | seht     | sieht    | 5. |  |
| <b>6.</b> | am       | beim      | vom      | zum      | 6. |  |

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>6 Punkte</b> |  |
|-----------------|--|

Quelle: [www.freies-wort.de/nachrichten/kinderzeitung/wissen/hintergruende/art6144,1229433](http://www.freies-wort.de/nachrichten/kinderzeitung/wissen/hintergruende/art6144,1229433)

**2. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.****New Yorker Hühner  
\_\_\_\_\_ (0) Windeln**

Viele Amerikaner haben ein \_\_\_\_\_ (7) Hobby: Sie halten nämlich seit neuestem Hühner in \_\_\_\_\_ (8) Hinterhöfen oder kleinen Gärten. In großen Städten wie New York oder Atlanta \_\_\_\_\_ (9) immer mehr Hühner in den Hinterhöfen herum. So kommt das Rührei \_\_\_\_\_ (10) Morgen ganz frisch \_\_\_\_\_ (11) dem Hühnerstall ins Haus. Das klingt nach einer guten Sache, ist aber nicht so lustig, \_\_\_\_\_ (12) man so eng aufeinander wohnt.

Einige Anwohner haben \_\_\_\_\_ (13) deswegen schon über den Lärm und den Dreck beschwert, \_\_\_\_\_ (14) die Hühner machen. Damit die Tiere nicht so viel Dreck auf den kleinen Höfen machen, \_\_\_\_\_ (15) man im Internet Windeln für das Federvieh bestellen. Ob da wohl auch die Eier reinfallen?

|     | A      | B         | C      | D       |     |  |
|-----|--------|-----------|--------|---------|-----|--|
| 0.  | im     | <u>in</u> | in den | in der  |     |  |
| 7.  | neu    | neue      | neuer  | neues   | 7.  |  |
| 8.  | euren  | ihren     | seinen | unseren | 8.  |  |
| 9.  | laufen | läuft     | läufst | läuft   | 9.  |  |
| 10. | am     | beim      | im     | vom     | 10. |  |
| 11. | auf    | aus       | bei    | vor     | 11. |  |
| 12. | als    | nachdem   | wann   | wenn    | 12. |  |
| 13. | euch   | mich      | sich   | uns     | 13. |  |
| 14. | dem    | den       | denen  | der     | 14. |  |
| 15. | darf   | kann      | mag    | will    | 15. |  |

9 Punkte

Quelle: willkommen 2002 Heft 3 S. 31

**3. Schreiben Sie die angegebenen Wörter in der richtigen Form in den Text. Achtung! Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

|                  |  |      |                          |
|------------------|--|------|--------------------------|
|                  | <b>Kinder führen Klima-Musical im Tiergarten auf</b>   |      |                          |
| 0. aufführen     | Nürnberg: Während Eisbärin Flocke Mittagspause macht, werden rund 140 Kinder ein Musical zum Thema Klimaschutz <u>.....aufführen.....</u> (0). Die Darsteller sind Schüler und Schülerinnen, die das Musical „Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde“ ..... | (16) | 16. <input type="text"/> |
| 16. einstudieren | Die Aufführung beginnt um 12.30 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Alle interessierten Tiergartenbesucher wurden .....   | (17) | 17. <input type="text"/> |
| 17. einladen     | Es lohnt sich, bereits bis 12 Uhr auf der Tribüne Platz zu nehmen. Dann wird die Autorin Susanne Will ihr Sachbuch „Flocke und die Welt der Eisbären“ .....  | (18) | 18. <input type="text"/> |
| 18. vorstellen   | Dabei sind handsignierte Buchexemplare zu .....  | (19) | 19. <input type="text"/> |
| 19. gewinnen     | Bei dem Klima-Musical handelt es sich um ein offizielles Projekt der Vereinten Nationen, das vom Bund für Umwelt und Naturschutz .....   | (20) | 20. <input type="text"/> |
| 20. begleiten    | Im Klappentext zum Textbuch heißt es: „Am Nordpol und am Südpol .....  | (21) | 21. <input type="text"/> |
| 21. leben        | der Eisbär und der Pinguin. Weil ihre Schollen * immer kleiner .....   | (22) | 22. <input type="text"/> |
| 22. werden       |  |      |                          |

\*die Scholle, -n = ein Stück abgebrochenes Eis

|                   |  |     |
|-------------------|--|-----|
| <b>23. können</b> | beschließen sie, zu den Menschen zu gehen und ihnen klar zu machen, dass es in dieser Weise nicht mehr weitergehen ..... (23). In einer Stadt treffen sie auf zwei Kinder. In deren Wohnung treiben Ampere, Volt und Watt, die Stromfresser ihr Unwesen. Die Kinder bekommen von Eisbär und Pinguin die Lizenz zum Abschalten...“. | 23. |
|-------------------|--|-----|

|          |
|----------|
| 8 Punkte |
|----------|

Quelle: [www.unser-nuernberg.de/index.php?site=news&news\\_kat=6&news\\_ID=2775](http://www.unser-nuernberg.de/index.php?site=news&news_kat=6&news_ID=2775)

- 4. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

### Fußballflug-Forschung

Konnte die Luft in Südafrika die Fußball-WM 2010 entscheiden? Professor Holger findet die beste Ausrede für verschossene Bälle bei der WM.

\_\_\_\_\_ (0), dass die Luft im Stadion von Johannesburg, \_\_\_\_\_ (24), dünner ist. Es stimmt auch, dass der Luftwiderstand in dieser dünneren Luft geringer ist. Und wenn der Luftwiderstand geringer ist, wird der Ball tatsächlich weniger abgebremst als in der dichteren Luft auf Meereshöhe. Man kann allerdings ausrechnen, \_\_\_\_\_ (25). Bei schnellen Torschüssen, bei denen der Ball mit 120 Kilometer pro Stunde den Fuß verlässt, \_\_\_\_\_ (26). Als Faustregel macht der Höhen-Effekt bei einem Pass vielleicht etwas mehr als fünf, auf jeden Fall aber weniger als zehn Prozent aus. Das heißt: Ein Ball, \_\_\_\_\_ (27), fliegt in der Höhe von Johannesburg vielleicht 32 oder maximal 33 Meter weit.

Diese paar Meter Unterschied können aber kein Grund sein, \_\_\_\_\_ (28). Denn so genau kann ohnehin kein Profi schießen. Die Streuung von Schuss zu Schuss ist daher deutlich größer als der Einfluss des verringerten Luftwiderstands in der Höhenluft.

Wenn die dünnere Luft ein Team beeinflusst, \_\_\_\_\_ (29): Die Sportler bekommen in der dünneren Luft weniger Sauerstoff – das gilt im übrigen aber für alle 22 Mann auf dem Platz.

- A) dann spielt eher die Medizin als die Physik eine Rolle
- B) das 1.750 Meter über dem Meeresspiegel liegt
- C) dass der Effekt nicht sonderlich groß ist
- D) der auf Meereshöhe 30 Meter geflogen wäre
- E) die viel weiter fliegt
- F) um ein Spiel zu verlieren
- ~~G) Zwar stimmt es~~
- H) würde er sich zudem stärker auswirken als bei langsamen Pässen

| 0. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. |
|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| G  |     |     |     |     |     |     |

| 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
|     |     |     |     |     |     |

|          |  |
|----------|--|
| 6 Punkte |  |
|----------|--|

Quelle: [www.einslive.de/magazin/professor\\_holger/fussballflugforschung.jsp](http://www.einslive.de/magazin/professor_holger/fussballflugforschung.jsp)



|                             |                | maximális<br>pontszám | elért<br>pontszám |
|-----------------------------|----------------|-----------------------|-------------------|
| II. Nyelvhelyesség          | 1. Panther     | 6                     |                   |
|                             | 2. Hühner      | 9                     |                   |
|                             | 3. Musical     | 8                     |                   |
|                             | 4. Fußballflug | 6                     |                   |
| <b>FELADATPONT ÖSSZESEN</b> |                | <b>29</b>             |                   |
| <b>VIZSGAPONT ÖSSZESEN</b>  |                | <b>18</b>             |                   |

\_\_\_\_\_  
javító tanár

Dátum: .....

|                           | pontszáma<br><b>egész<br/>számra<br/>kerekítve</b> | programba<br>beírt <b>egész<br/>pontszám</b> |
|---------------------------|--|--|
| I. Olvasott szöveg értése |  |  |
| II. Nyelvhelyesség        |  |  |

\_\_\_\_\_  
javító tanár

\_\_\_\_\_  
jegyző

Dátum: .....

Dátum: .....

**Megjegyzések:**

1. Ha a vizsgázó a III. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga a II. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a III. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!



**ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2011. május 6.**

# NÉMET NYELV

## KÖZÉPSZINTŰ ÍRÁSBELI VIZSGA

2011. május 6. 8:00

### III. Hallott szöveg értése

Időtartam: 30 perc

|                |  |
|----------------|--|
| Pótlapok száma |  |
| Tisztázati     |  |
| Piszkozati     |  |

**NEMZETI ERŐFORRÁS  
MINISZTERIUM**

Guten Tag! Jetzt beginnt die Prüfung zum Hörverstehen.

Die Prüfung besteht aus drei Aufgaben. Sie werden drei Hörtexte hören. Die Aufgaben dazu sind in diesem Heft.

- Jede Aufgabe beginnt und endet mit Musik.
- Dann hören Sie die Aufgabenstellung.
- Später haben Sie 90 Sekunden Zeit, die Aufgabe zu lesen.
- Danach hören Sie den Text das erste Mal.
- Dann haben Sie 90 Sekunden Pause.
- Sie hören dann den Text das zweite Mal.
- Zuletzt haben Sie noch einmal 90 Sekunden Zeit, Ihre Lösung zu kontrollieren.

Die Prüfung dauert 30 Minuten. Viel Glück!

**1. Sie hören einen Text über das Handy. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Dann hören Sie den Text zweimal. Notieren Sie kurz die Informationen. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

### Das Handy wird 25

|  |                                 |            |                 |  |
|--|---------------------------------|------------|-----------------|--|
| Ziel des Handys:                         | <u>immer erreichbar zu sein</u> | <b>(0)</b> |                 |  |
| Geburtsjahr des Handys:                  | .....                           | <b>(1)</b> | 1.              |  |
| Gewicht des ersten Handys:               | .....                           | <b>(2)</b> | 2.              |  |
| Funktionszeit seines Akkus:              | .....                           | <b>(3)</b> | 3.              |  |
| Teile der ersten mobilen<br>Telefone:    | ..... <b>(4)</b> mit .....      | <b>(4)</b> | 4.              |  |
| Zahl der Handys heute in<br>Deutschland: | .....                           | <b>(5)</b> | 5.              |  |
|  |                                 |            | <b>5 Punkte</b> |  |

Quelle: <http://www.heute.de/ZDFheute/inhalt>

**2. Sie hören fünf Kurznachrichten. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann die Texte zweimal. Antworten Sie kurz auf die Fragen. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

## Nachrichten

### Fernsehen

Warum haben sich die drei Fernsehschauer getroffen?

0. *um einen neuen Rekord aufzustellen*

Wie lange hat der Sieger ferngesehen?

6. ....

|    |  |
|----|--|
| 6. |  |
|----|--|

Was war der erste Preis?

7. ....

|    |  |
|----|--|
| 7. |  |
|----|--|

### Schildkröte

Wie ist die Schildkröte nach Deutschland gekommen?

8. ....

|    |  |
|----|--|
| 8. |  |
|----|--|

Was hat das Tier von der Angestellten bekommen?

9. ....

|    |  |
|----|--|
| 9. |  |
|----|--|

### Dein Spiegel und Geomini

Was ist „Dein Spiegel“?

10. ....

|     |  |
|-----|--|
| 10. |  |
|-----|--|

Welches Thema kommt in „Geomini“ vor?

11. ....

|     |  |
|-----|--|
| 11. |  |
|-----|--|

**Tomatenfest in Spanien**

Wie lange dauert das Tomatenfest?

12. ....

|     |  |
|-----|--|
| 12. |  |
|-----|--|

Wer räumt nach dem Fest auf?

13. ....

|     |  |
|-----|--|
| 13. |  |
|-----|--|

**Mediziner-Kongress**

Wie viele Kinder leiden in Deutschland an einer Allergie?

14. ....

|     |  |
|-----|--|
| 14. |  |
|-----|--|

Wie wird man allergiekranken Kinder in der Zukunft besser behandeln?

15. ....

|     |  |
|-----|--|
| 15. |  |
|-----|--|

|           |  |
|-----------|--|
| 10 Punkte |  |
|-----------|--|

Quelle: <http://www.kakadu.de/inhalt/nachricht>

**3. Sie hören ein Interview über die Haltbarkeit der Lebensmittel. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Ergänzen Sie die Sätze beim Hören mit den fehlenden Informationen. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

**Wie lange haltbar?**

|   |                          |
|---|--------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vom Mindesthaltbarkeitsdatum kann man erfahren, wie lange eine Ware <i>haltbar</i>... (0) ist.</li> </ul>                                  |                          |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem Mindesthaltbarkeitsdatum kann man die meisten Lebensmittel nur verzehren, wenn man die Ware vorher ..... (16) hat.</li> </ul>     | 16. <input type="text"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lange eine Ware nach dem Mindesthaltbarkeitsdatum noch zu verzehren ist, kann man ..... (17) bestimmen.</li> </ul>                     | 17. <input type="text"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ob eine Ware über das angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum hinaus haltbar ist, kann man z.B. an ..... (18) der Ware feststellen.</li> </ul> | 18. <input type="text"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Händler dürfen Eier bis zu ..... (19) nach dem Legedatum verkaufen.</li> </ul>   | 19. <input type="text"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auch auf ..... (20) Eiern soll das Mindesthaltbarkeitsdatum angegeben werden.</li> </ul>   | 20. <input type="text"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei einer Reklamation kann ..... (21) sehr nützlich sein.</li> </ul>   | 21. <input type="text"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei einer gerechten Reklamation kann man verlangen, dass der Händler die Ware ..... (22).</li> </ul>                                       | 22. <input type="text"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• In den Supermärkten wollen die Händler oft die Reklamation nicht akzeptieren, wenn der Käufer das Obst ..... (23).</li> </ul>              | 23. <input type="text"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Händler mit der Reklamation nicht einverstanden ist, sollte man die Ware ..... (24) lassen.</li> </ul>                            | 24. <input type="text"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Am Wochenende kann einem bei der Kontaktaufnahme zur Lebensmittelüberwachung z.B. .... (25) helfen.</li> </ul>                             | 25. <input type="text"/> |

10 Punkte

Quelle: <http://www.dradio.de/dlf/sendungen/verbrauchertipp>



|                             |                | maximális<br>pontszám | elért<br>pontszám |
|-----------------------------|----------------|-----------------------|-------------------|
| III. Hallott szöveg értése  | 1. Handy       | 5                     |                   |
|                             | 2. Nachrichten | 10                    |                   |
|                             | 3. Haltbarkeit | 10                    |                   |
| <b>FELADATPONT ÖSSZESEN</b> |                | <b>25</b>             |                   |
| <b>VIZSGAPONT ÖSSZESEN</b>  |                | <b>33</b>             |                   |

\_\_\_\_\_  
javító tanár

Dátum: .....

|                            | pontszáma<br><b>egész<br/>számra</b><br>kerekítve | programba<br>beírt<br><b>egész</b><br>pontszám |
|----------------------------|---|--|
| I. Olvasott szöveg értése  |   |  |
| II. Nyelvhelyesség         |   |  |
| III. Hallott szöveg értése |   |  |

\_\_\_\_\_  
javító tanár

\_\_\_\_\_  
jegyző

Dátum: .....

Dátum: .....

**Megjegyzések:**

- Ha a vizsgázó a IV. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
- Ha a vizsga a III. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a IV. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!



**ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2011. május 6.**

**NÉMET NYELV**  
**KÖZÉPSZINTŰ**  
**ÍRÁSBELI VIZSGA**

**2011. május 6. 8:00**

**IV. Íráskészség**

Időtartam: 60 perc

|                |  |
|----------------|--|
| Pótlapok száma |  |
| Tisztázati     |  |
| Piszkozati     |  |

**NEMZETI ERŐFORRÁS**  
**MINISZTERIUM**

## Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- Ehhez a feladatlaphoz bármilyen egynyelvű vagy kétnyelvű nyomtatott szótár használható.
- A két feladat megoldási sorrendje tetszőleges.
- A 2. feladatnál két lehetőség közül választhat. Olvassa végig mindkét feladatot, majd döntse el, hogy melyiket dolgozza ki! A megfelelő helyre írja be a választott téma számát! Ha mindkét téma kidolgozásába belekezd, és a javító tanár számára *nem derül ki egyértelműen*, hogy melyiket választotta, akkor az első témát fogja kijavítani és értékelni.
- Amennyiben szükséges, használhat pecséttel ellátott piszkozatpapírt.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha a szövegét javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes részt, és olvashatóan írja utána vagy fölé a jót!
- A margón kívülre, valamint a szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva!

**A feladatok a következő oldalon kezdődnek.**

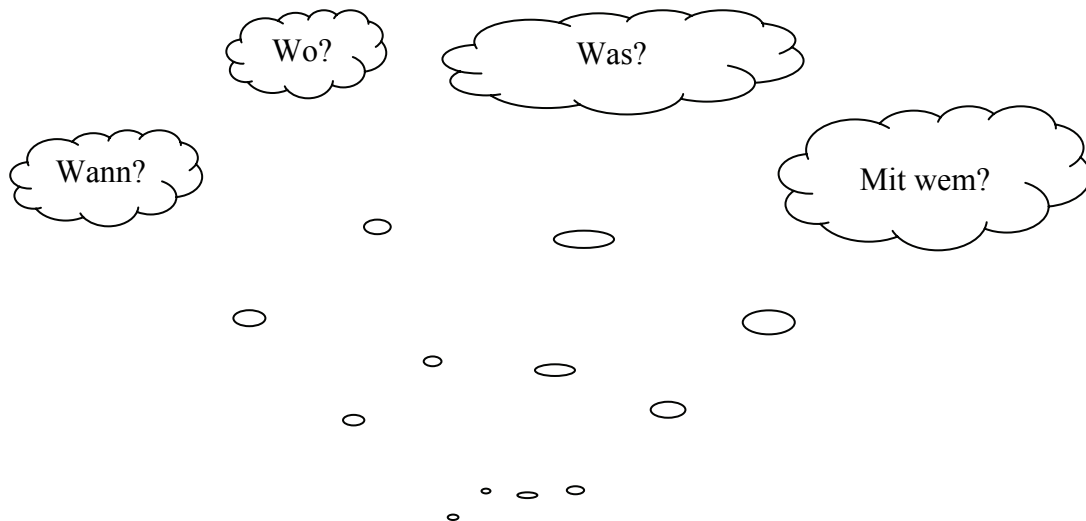
---

**1.****Deine letzte Woche**

Sie haben von Ihrer Mailfreundin die folgende E-Mail bekommen:

Hallo,  
entschuldige, dass ich erst jetzt schreibe, aber es war in den  
letzten Tagen in der Schule sehr stressig. Was ist denn mit dir  
los? Wie war deine letzte Woche?  
Tschüss  
Jutta

Beantworten Sie die E-Mail. Verwenden Sie dafür 50-80 Wörter.





---

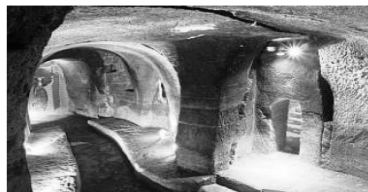
**2. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus.****Thema 1****Urlaubsprogramm**

Sie möchten mit Ihrer Familie in Bayern Urlaub machen und haben das folgende Programmangebot gelesen:

Amt für Kultur, Marketing und Tourismus, Spitalgarten 1, 92421 Schwandorf

**Schwandorfs spannende Unterwelt**

Geheimnis und Abenteuer erwarten den Besucher der bis zu 500 Jahre alten Schwandorfer Unterwelt. Tief unter der Erdoberfläche breitet sich Bayerns größtes Felsenkeller-Labyrinth aus. Bei einer Führung erfährt man so einiges über seine Funktion bei der Bierherstellung und seine Rolle als Luftschutzbunker im 2. Weltkrieg. Und immer wieder stößt man auf Spuren der „Kellerdiebe“, oder – bei einer Schauspielführung mit der „REGENSBURGER STADTMAUS“ – gar auf die Diebe selbst.



BAYERNS GRÖSSTES  
FELSENKELLER-LABYRINTH

Quelle: Prospekt Schwandorf, 2006

Informieren Sie sich in einem Brief über das oben gelesene Programm. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Grund des Schreibens
2. Warum hat das oben gelesene Programmangebot Ihr Interesse erweckt?
3. Vorstellung Ihrer Familie (Anzahl, Alter)
4. Fragen nach den Rahmenbedingungen (Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Anfahrt zum Felsenkeller)
5. Frage nach der Führung im Labyrinth (z.B. Termine, Preis, Sprachen, Dauer)

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Brief 100-120 Wörter. Vergessen Sie nicht Anrede, Datum, Gruß und Unterschrift.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

---

**Thema 2****Kaufrausch**

Sie haben einen deutschen Brieffreund, Günther. Er schreibt einen Artikel für die Schülerzeitung seiner Schule zum Thema „Jugendliche geben zu viel Geld aus“. Er möchte die Situation in Deutschland mit anderen Ländern vergleichen, deshalb schickt er Ihnen die folgende Information und bittet Sie um Ihre Meinung.

**Konsum ist geil!**

Deutsche Teenies sind im Kaufrausch! Was gerade hip und teuer ist, zieht die Jugendlichen an. Trotz allgemein schlechter wirtschaftlicher Lage geben deutsche Teenager immer mehr aus. Spitzenreiter unter den Ausgaben ist der Bekleidungssektor. Darauf folgen die Ausgaben für Bar- oder Discobesuche. Die Plätze vier bis neun belegen Musik, Getränke, Eintrittskarten, Imbissbuden/Fast Food, Körperpflege/Kosmetik und der Computer. Erst auf Platz zehn finden sich die Ausgaben für das eigene Hobby.

Quelle: [www.magazine-deutschland.de/issue/Aufschlag\\_5-06.php](http://www.magazine-deutschland.de/issue/Aufschlag_5-06.php)

Schreiben Sie Ihrem Freund einen Brief, in dem Sie über Ihre Erfahrungen in Bezug auf die Kaufgewohnheiten der ungarischen Jugendlichen berichten. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Reaktion auf die Bitte Ihres Freundes
2. Sind die Trends in Deutschland für Sie überraschend? Warum (nicht)?
3. Wofür geben Sie und Ihre Freunde Geld aus?
4. Woher haben Sie und Ihre Freunde Geld?
5. Was meinen Sie, werden sich die Trends in Zukunft ändern?

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Brief 100-120 Wörter. Vergessen Sie nicht Anrede, Datum, Gruß und Unterschrift.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.











|                            |            | maximális<br>pontszám | elért<br>pontszám |
|----------------------------|------------|-----------------------|-------------------|
| IV. Íráskészség            | 1. feladat | 10                    |                   |
|                            | 2. feladat | 23                    |                   |
| <b>VIZSGAPONT ÖSSZESEN</b> |            | <b>33</b>             |                   |

\_\_\_\_\_  
javító tanár

Dátum: .....

|                            | pontszáma<br><b>egész<br/>számra</b><br>kerekítve | programba<br>beírt <b>egész</b><br>pontszám |
|----------------------------|---|---|
| I. Olvasott szöveg értése  |   |   |
| II. Nyelvhelyesség         |   |   |
| III. Hallott szöveg értése |   |   |
| IV. Íráskészség            |   |   |

\_\_\_\_\_  
javító tanár

\_\_\_\_\_  
jegyző

Dátum: .....

Dátum: .....